



Liebe Ortherinnen und Orther,

wir sind momentan mit einem Problem konfrontiert, welches in dieser Art neu für uns ist. Die Ausbreitung des Corona-Virus hat auch unseren Bezirk erreicht. Dies war zu erwarten, ist aber kein Grund um in Panik zu geraten. Dank einer vorausschauenden Strategie der Bundesregierung und namhafter Experten sollte die Verbreitung eingedämmt werden. Jedoch ist jeder von uns gefordert seinen Beitrag dazu zu leisten.

Vermeiden Sie jedenfalls alle **persönlichen Kontakte**, die nicht unbedingt nötig sind, sollten Sie Hilfe benötigen, werden Sie mit diesem Schreiben informiert, wo Sie diese erhalten (**Infoblatt Gemeinsam für unser Orth**). Ich bin überzeugt, dass gerade in unserer Dorfstruktur die Hilfsbereitschaft sehr großgeschrieben wird und wir auch diese Krise gemeinsam durchstehen werden.

Zum Schluss noch eine Bitte: Nehmen Sie Dienstleistungen von Firmen nur in Anspruch, wenn diese auch wirklich nötig sind, denn auch so können wir die Ansteckungsgefahr eindämmen.

Ihr

Thomas Mayer

Schutzmaßnahmen gegen den **Corona-Virus** (COVID-19)

| | | | |
|--|---|---|--|
|  <p>Waschen Sie Ihre Hände häufig!</p> <p>Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.</p> |  <p>Halten Sie Distanz!</p> <p>Vermeiden Sie Händeschütteln und Umarmungen. Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.</p> |  <p>Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!</p> <p>Hände können Viren aufnehmen und den Virus übertragen. Greifen Sie sich daher möglichst nicht ins Gesicht.</p> |  <p>Achten Sie auf Atemhygiene!</p> <p>Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.</p> |
|--|---|---|--|

Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch. Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450

Gemeinsam für unser Orth

Liebe Ortherinnen, liebe Orther,

in dieser schwierigen Situation – die für uns alle neu ist – ist ein gemeinsames Füreinander sehr wichtig. Uns alle trifft die Situation unterschiedlich. Die Gemeinde nimmt das Thema sehr ernst und wir wollen rasch und unbürokratisch helfen.

Wichtig ist: Schränken Sie Ihre sozialen Kontakte ein und bleiben Sie zuhause!

Für uns alle ist das eine schwierige Zeit, aber nur so können wir die Ausbreitung des Virus eindämmen und haben diese Krise hoffentlich bald gemeinsam überstanden. Sollten Sie weitere Fragen dazu haben finden Sie hier alle Infos zum Coronavirus: www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus

Infos zur Gemeinde finden Sie unter www.orth.at, **aktuelle Infos werden laufend aktualisiert!**

☎ Wichtige Telefonnummern 0800 555 621 (allgemeine Anfragen), 1450 (im Krankheitsfall)

- Geöffnet sind Banken, Postfilialen, Apotheken, Supermärkte und Drogerien.**
- Wichtig!! Hamsterkäufe sind nicht notwendig, Supermärkte sind bestens versorgt!**

Um die **gesundheitliche Versorgung** – vor allem auch in Notfällen – in Orth an der Donau zu gewährleisten, stehen die **Johanniter** ab Samstag 14. März **rund um die Uhr** mit einem bestens ausgestattetem Rettungsfahrzeug zur Verfügung.



Sollte das Team am Rettungswagen aufgrund eines Einsatzes nicht sofort verfügbar sein, werden in einem Notfall die First Responder zum Einsatzort geschickt. Sie sind ebenfalls ausgebildete Rettungssanitäter der Johanniter, die – mit einem Notfallrucksack ausgestattet – die Erstversorgung übernehmen und lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten können. In einem **Notfall** rufen Sie bitte **die Rettung unter 144.**

Es werden auch immer wieder ehrenamtliche **Zivilschützer** gesucht, um die größtmögliche personelle Trennung der einzelnen Hilfs- und Einsatzorganisationen zu erreichen, wären hier Personen wichtig, **welche bislang noch nicht bei Rettung oder Feuerwehr aktiv** sind. Ansprechpartner ist Walter Wambach unter 0664/2643 500.

Der gefährdeten Zielgruppe der **MitbürgerInnen über 65 Jahren** wollen wir unsere Unterstützung anbieten. Sollten Sie zur Risikogruppe zählen, nehmen Sie die Situation ernst, sollten Sie keine Unterstützung von Angehörigen oder Nachbarn erhalten, organisieren wir gerne Erledigungen und Einkäufe nach Bedarf:

Rezepte, Medikamente

von Dr. Palasser-Vögl Abholung nach telefonischer Rücksprache

von der Apotheke: um ca. 09:30 Uhr jeden Tag.

Bitte bis 07:30 Uhr am gleichen Tag bei mir melden oder am Tag davor.

- Post und Banken** nach Bedarf und Absprache.
- Einkäufe** Mo. bis Fr. (Samstag nur nach Absprache)
Bitte bis 12:30 am gleichen Tag oder am vorherigen Tag bekannt geben.

**Anmeldungen unter 0660/188 0919 oder
orthsozial@gmail.com!**

Gemeinsam stehen wir das durch. Für weitere Fragen, Informationen und Unterstützung stehen wir gerne zur Verfügung! Bleibt gesund!

GR Mario Sackl
0660/188 0919
orthsozial@gmail.com

GGR Sabrina Sackl-Bressler
Referat Soziales & Gesundheit
0699/1704 1981

GR Eva Zajicek
Sozialausschuss
eva.zajicek1974@gmail.com

Walter Wambach
Zivilschutzbeauftragter
0664/2643 500